

Cluster 5 - Use Case „Biographien“

Motivation

Der Use Case ist inhaltlich eng verbunden mit dem Projekt **Cosmobilities – Grenzüberschreitende Lebensläufe in den europäischen Nationalbiographien des 19. Jahrhunderts** am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) Mainz. Anforderungen an den Use Case konnten so aus der **qualitativen, historischen Forschung an Biographien** abgeleitet werden.

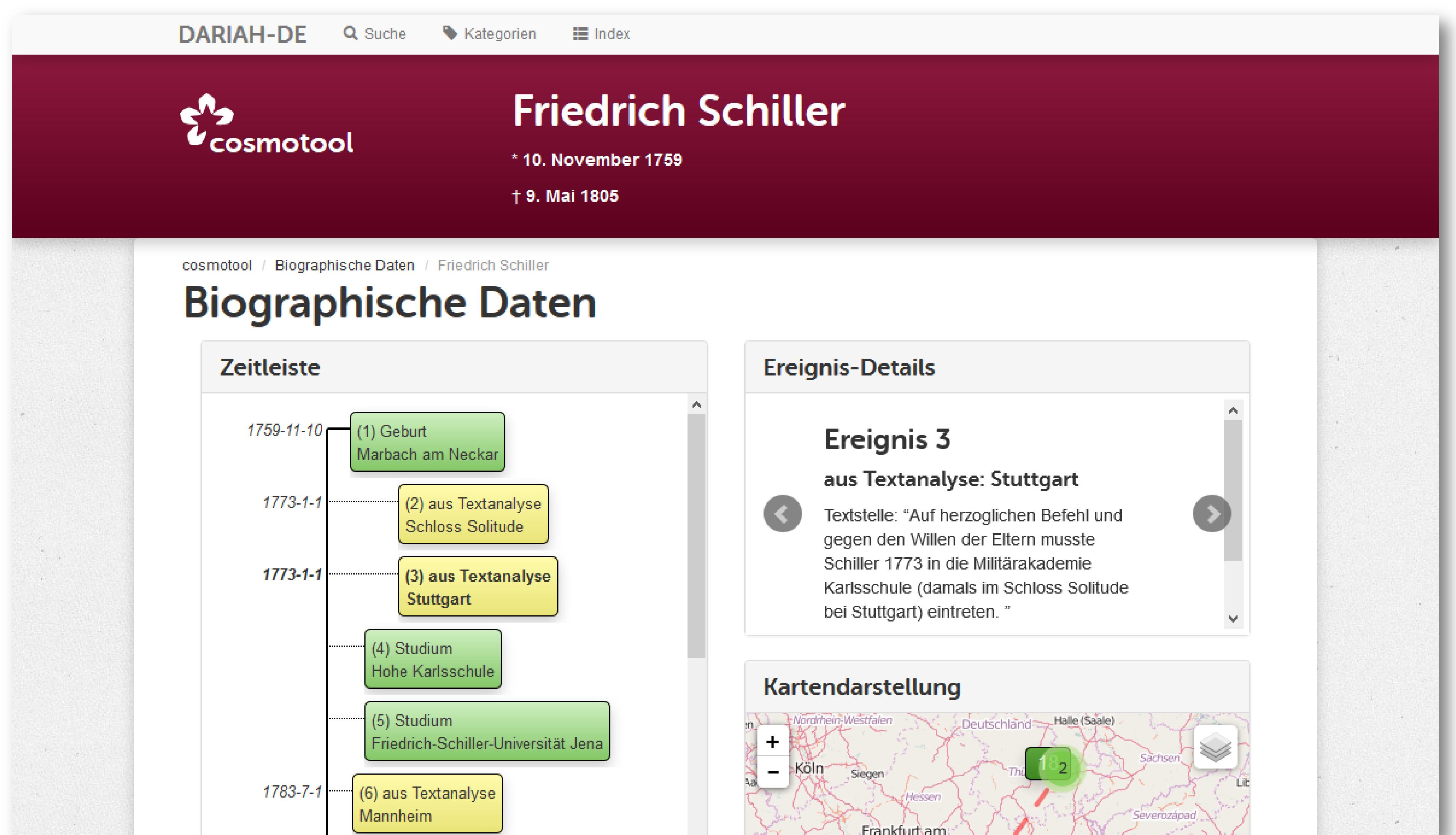
Mit Hilfe automatischer Methoden zur **Analyse und Visualisierung von Daten** soll die qualitative Forschung wie folgt unterstützt werden:

- Zusammenführung biographischer Informationen aus unterschiedlichen Quellen zu (potenziell) **transnationalen Lebens- und Bewegungsprofilen** historischer Personen
- Identifikation von Eigenschaften und Regeln, die als so genannte **Internationalitätskriterien** Rückschlüsse über die Transnationalität von Personen erlauben

Erweiterung und Nutzung infrastruktureller Funktionalität

Neben der historischen Fragestellung liegt dem Konzept auch die **Frage nach einer technischen Generalisierbarkeit** zu Grunde. So wurden unterschiedliche Aspekte für die Korrelation und Transformation heterogener Daten **nachnutzbar** umgesetzt.

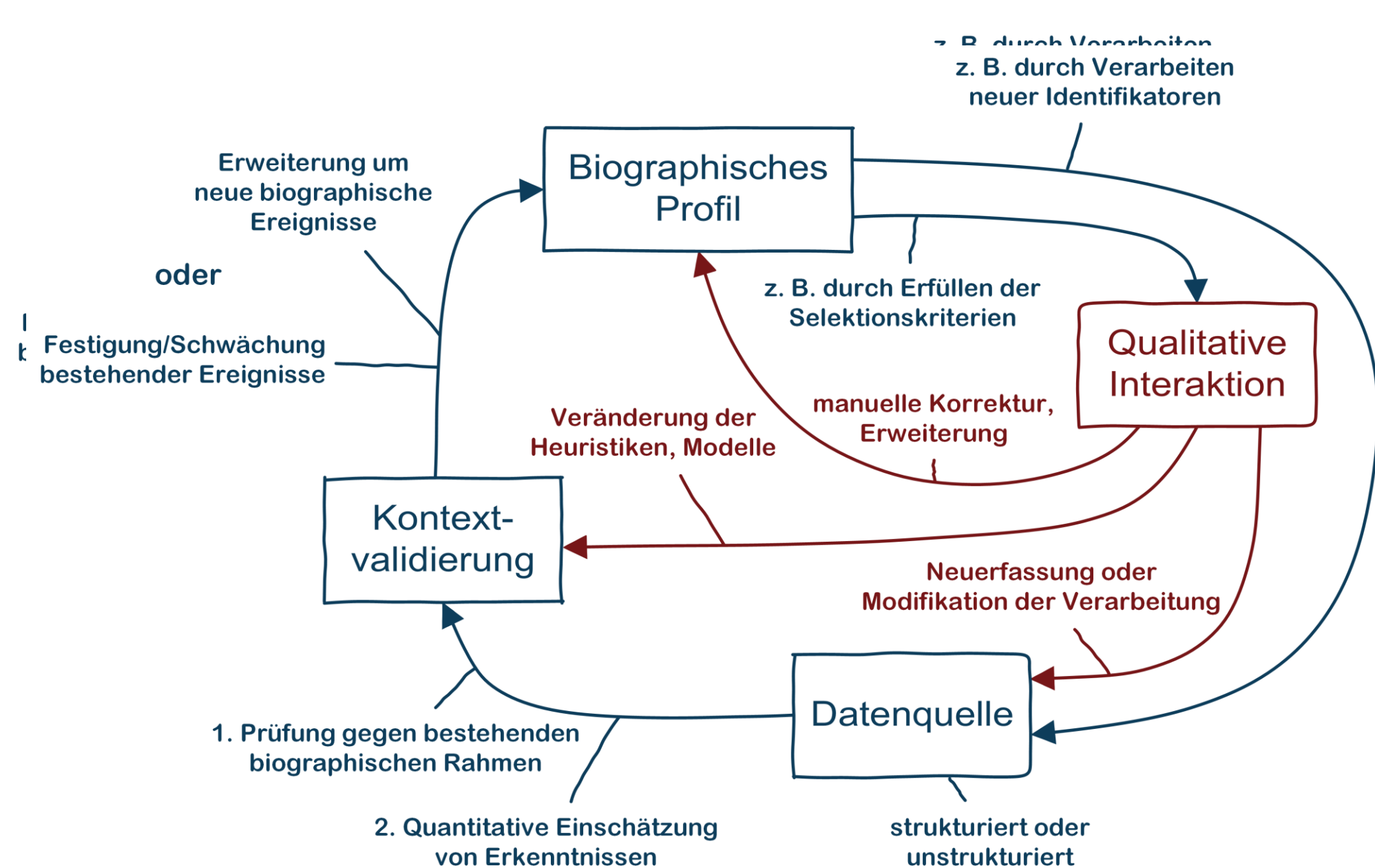
Zu dieser in die **DARIAH-DE Föderationsarchitektur** eingeflossenen Funktionalität gehört z. B. der Zugriff auf biographische Quellen, die Extraktion von Daten aus unstrukturiertem Text und die Integration biographischer Profile.



The screenshot shows the 'cosmotool' interface for 'Friedrich Schiller'. It features a search bar at the top, navigation tabs for 'Suche', 'Kategorien', and 'Index'. The main content area is titled 'Biographische Daten' and includes a 'Zeitleiste' (Timeline) with events like 'Geburt Marbach am Neckar' and 'Studium Hohe Karlsschule'. A 'Kartendarstellung' (Map) shows the location of Marbach am Neckar. The 'Ereignis-Details' section provides a text snippet from a source: 'auf herzoglichen Befehl und gegen den Willen der Eltern musste Schiller 1773 in die Militärakademie Karlsschule (damals im Schloss Solitude bei Stuttgart) eintreten.'

<http://search.de.dariah.eu/cosmotool>

Interaktion qualitativer und quantitativer Aspekte



Durch die **Formalisierung und Integration historischen Wissens** wird die Qualität der Daten erhöht. Derzeit werden **drei Stellen** ↑ zur **Beeinflussung der quantitativen Verfahren** untersucht und weiterentwickelt.

Sind zu einer Person beispielsweise Verwandtschaftsverhältnisse bekannt, so werden diese herangezogen, um die **Plausibilität erkannter Ereignisse** zu prüfen. Eine einfache Heuristik, korreliert das Versterben eines Elternteils mit der Biographie des Kindes in Abhängigkeit von dessen Alters.

```
// Child born
getClaimsForRelatives(h, h.getChild(), true, false, 0, 0, 0.9, "Kind geboren");

// Child died
getClaimsForRelatives(h, h.getChild(), false, true, 0, 30, 0.9, "Kind verstorben");
getClaimsForRelatives(h, h.getChild(), false, true, 31, 40, 0.7, "Kind verstorben");

// Spouse died
getClaimsForRelatives(h, h.getSpouse(), false, true, 0, 0, 0.7, "Partner verstorben");

// Parents died
getClaimsForRelatives(h, h.getMother(), false, true, 0, 16, 0.9, "Mutter verstorben");
getClaimsForRelatives(h, h.getFather(), false, true, 0, 16, 0.9, "Vater verstorben");
```

Diese und weitere Schnittstellen werden derzeit unter geschichtswissenschaftlichen Aspekten überprüft und detailliert, zeigen aber bereits jetzt das Potenzial der iterativen **Integration und Verfeinerung qualitativer und quantitativer Aspekte**.

Das DARIAH-DE Konsortium:



Weitere Informationen

KONTAKT
info@de.dariah.eu

DARIAH-DE
www.de.dariah.eu

DARIAH-EU
www.dariah.eu

ESFRI
ec.europa.eu/research/esfri



Juli 2014
DARIAH-DE
SUB Göttingen

Förderkennzeichen
01UG1110A bis N